

Sinfoniekonzert

Das Collegium musicum Potsdam und Till Schulze in der Friedrichskirche am Weberplatz.

Mit seinem ersten Sinfoniekonzert in diesem Jahr nimmt das Sinfonieorchester Collegium musicum Potsdam gleich drei selten zu hörende Werke in sein Programm auf. Unter der Leitung seines künstlerischen Leiters Knut Andreas spielt das Orchester Michael Nymans Filmmusik „The End of the Affair“ als Deutsche Erstaufführung, Aaron Coplands „Old American Songs“ sowie Dmitri Schostakowitschs 9. Sinfonie. Der Minimalist Michael Nyman, dessen wohl bekannteste Musik zum Film „Das Piano“ entstand, hat über Jahrzehnte zahlreiche Musik für diverse Filmproduktionen geschrieben. „Das Ende einer Affäre“ ist ein Film, der 1999 in die Kinos kam und auf dem gleichnamigen Roman von Graham Greene beruht. Nyman hat aus der Filmmusik eine kurze Suite zusammengestellt, die nun erstmals in Deutschland in einem Konzert erklingt. Aaron Coplands „Old American Songs“ sind eine Zusammenstellung traditioneller amerikanischer Lieder, vom Mintrel-Song bis hin zum Hymnus. Copland hat diese Liedsammlung in einer Fassung für Klavier und Gesang, sowie in einem Ar-

rangement für Orchester und Gesang vorgelegt. Letztere erklingt im März-Sinfoniekonzert. Als Solisten konnte das Sinfonieorchester Collegium musicum Potsdam den Bariton Till Schulze gewinnen, der bereits im Dezember 2016 mit dem Orchester in der Opernproduktion „Hänsel und Gretel“ in der Biosphäre Potsdam als Vater zu erleben war. Dmitri Schostakowitschs 9. Sinfonie aus den Jahren 1944/45 beschließt das Konzert.

10%
MAZ Card
Bonus*



Collegium musicum Potsdam

25. März 2017,
19.30 Uhr,
Friedrichskirche am Weberplatz, Potsdam

*MAZ Card-Bonus erhältlich in Ihrer MAZ Ticketeria oder telefonisch unter 0331 284 0 284

